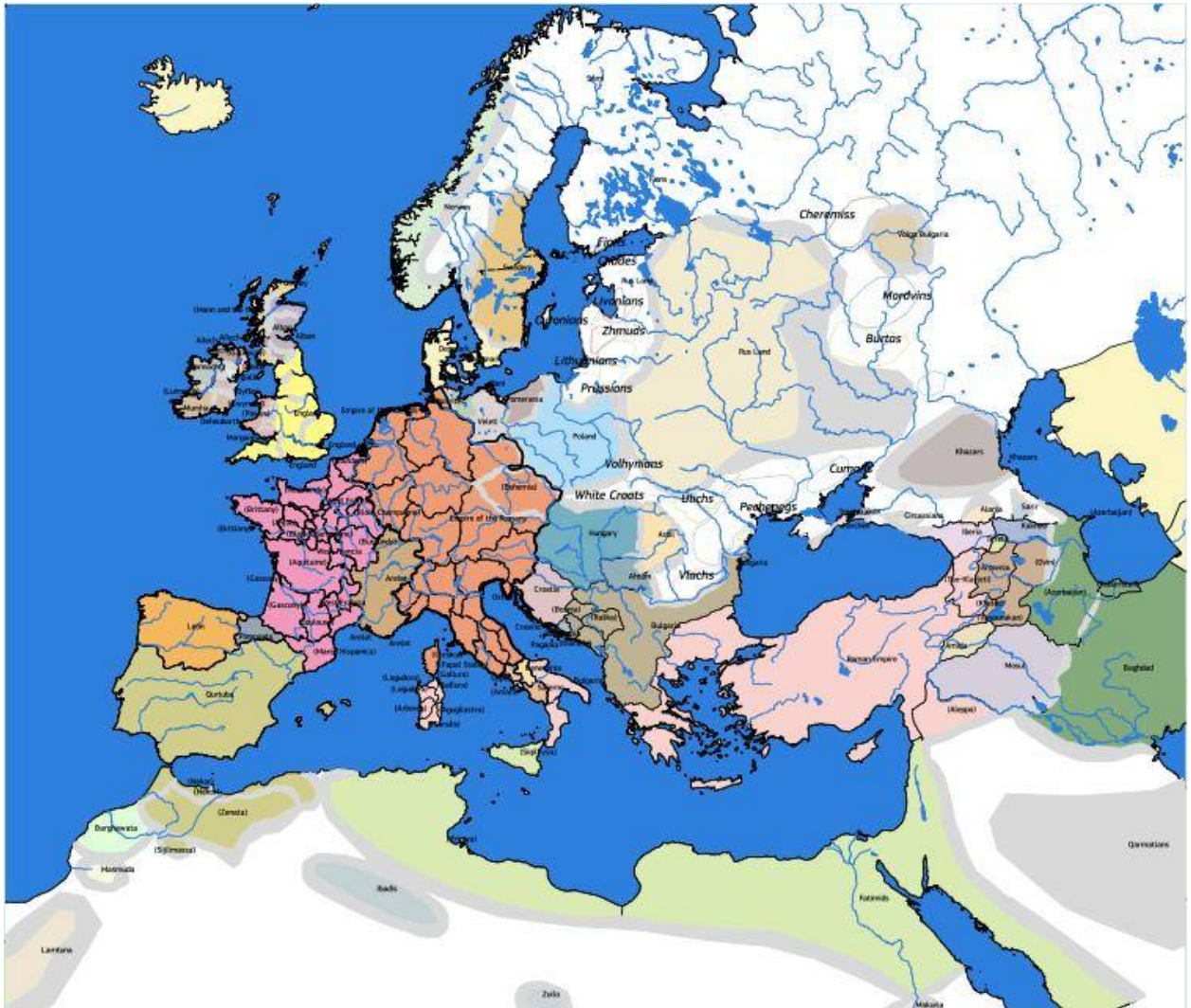




MATERIAL 2

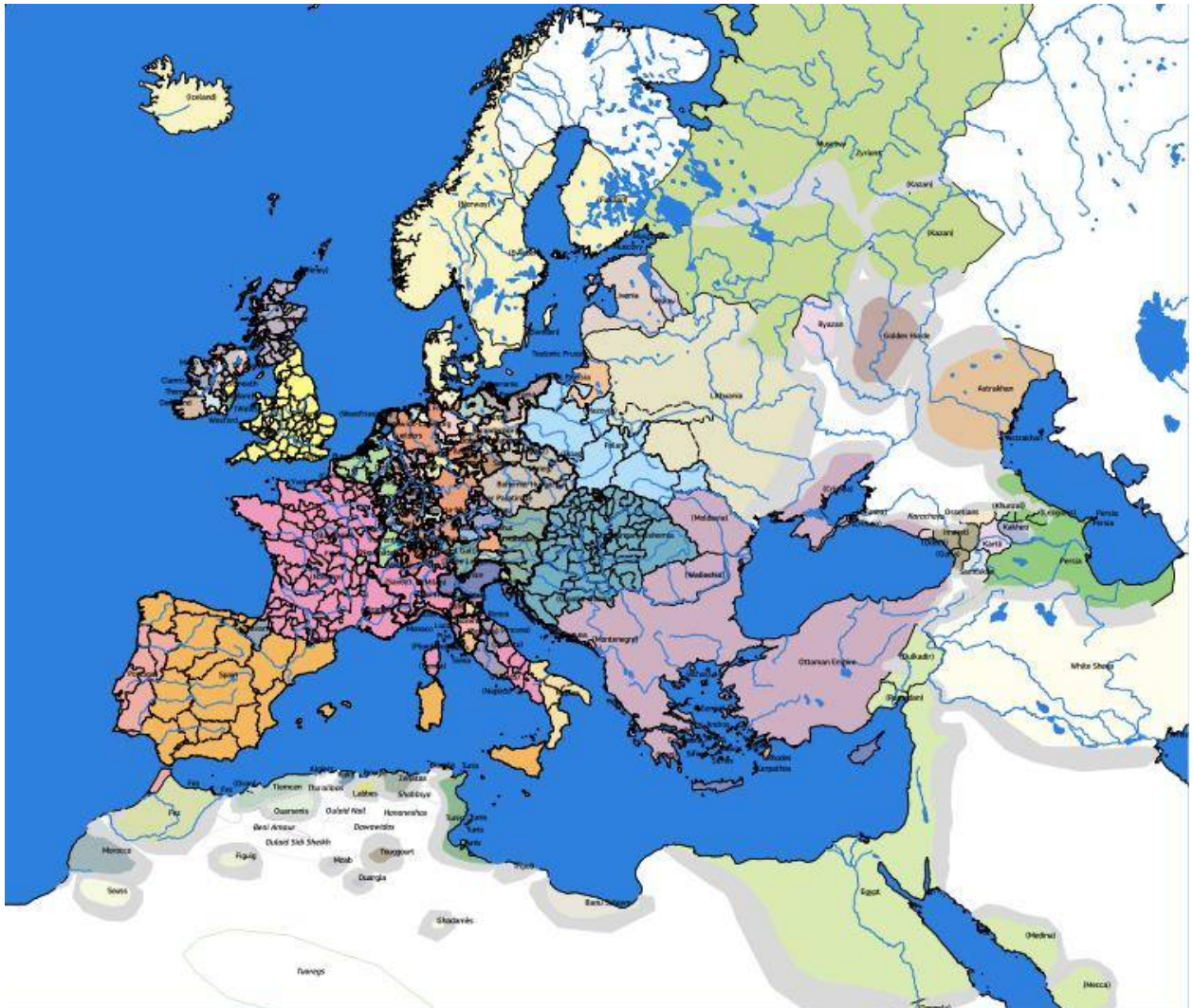
Landkarte von Europa im Mittelalter (1000)



Quelle: Haus der europäischen Geschichte, Brüssel



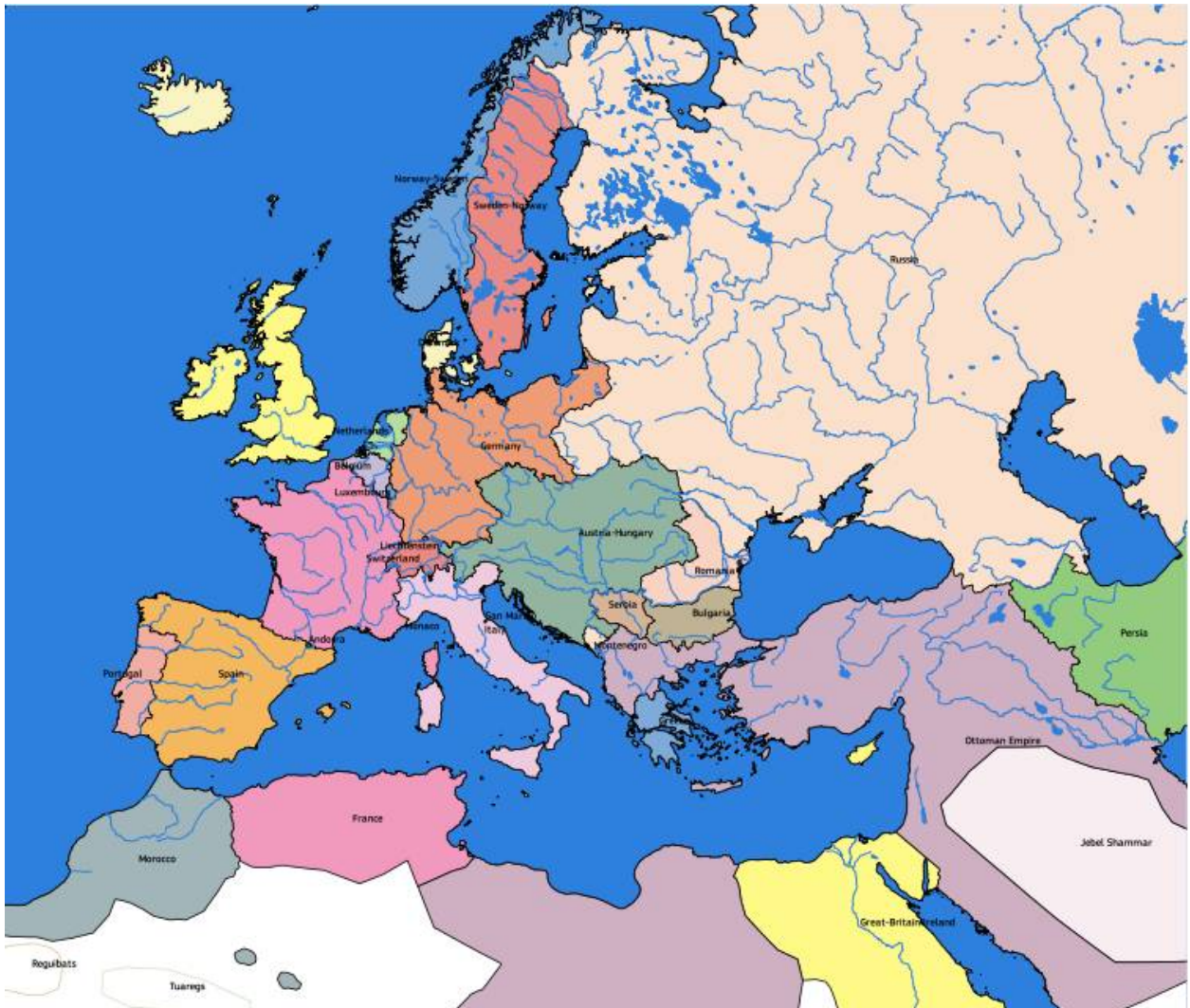
Landkarte von Europa in der Renaissance (1500)



Quelle: Haus der europäischen Geschichte, Brüssel



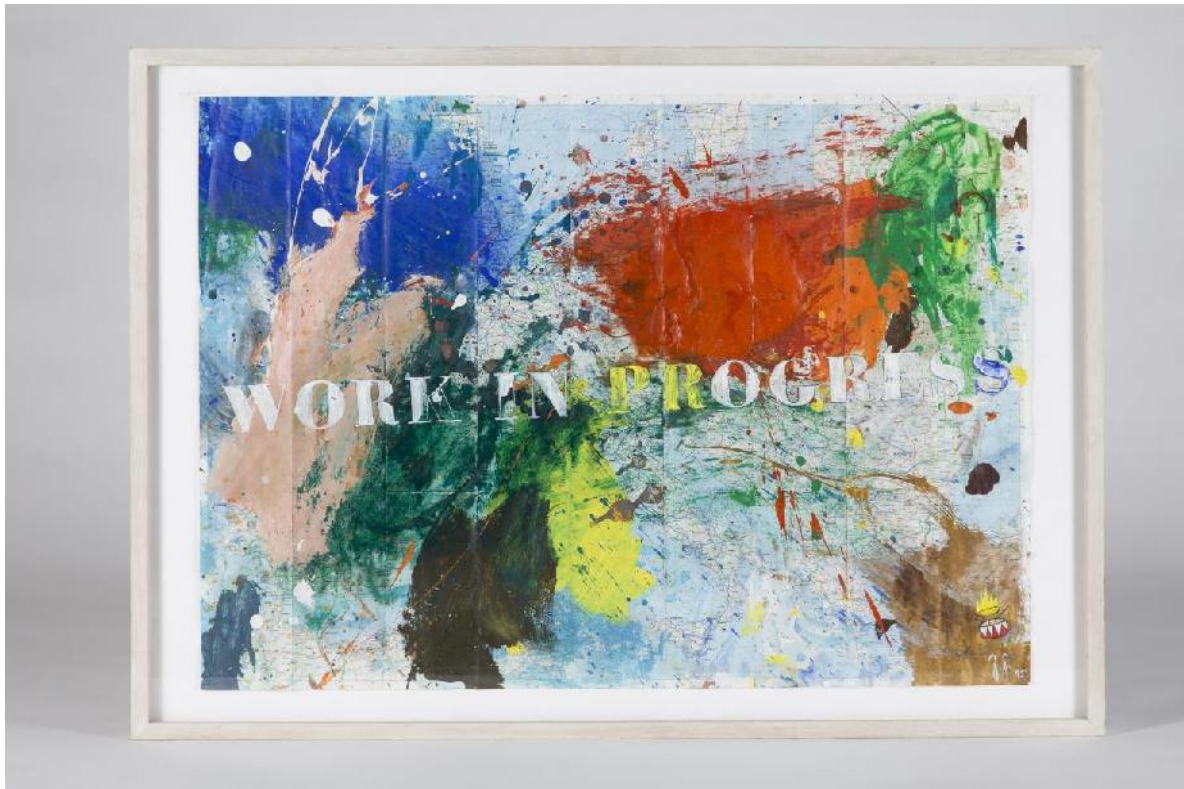
Landkarte von Europa im 20. Jahrhundert (1900)



Quelle: Haus der europäischen Geschichte, Brüssel



„Europa: Work in Progress“, Jörg Frank, Köln (Deutschland), 1995



Quelle: Haus der europäischen Geschichte, Brüssel

- Was fällt euch auf, wenn ihr die drei Landkarten Europas im Mittelalter, in der Renaissance und im 20. Jahrhundert vergleicht? Macht euch etwas stutzig?
- In dem Gemälde „Europa: Work in Progress“ werden die geographischen Umrisse Europas durch dicke Pinselstriche dargestellt. Welchen Eindruck vermittelt diese Technik? Was wollte der Künstler mit dieser Technik wohl über die Europäische Union aussagen? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen diesem Bild und den drei Europakarten, die ihr euch eben angesehen habt?
- Verändern diese unterschiedlichen Landkarten eure Einstellung zu eurer eigenen nationalen oder europäischen Identität?